

ANFRAGE von Wilma Willi (Grüne, Stadel) und Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster)

betreffend Schulraumplanung für kantonale Berufsfachschulen

Mit dem Projekt «Kompetenzzentren» soll die Verteilung der Berufe auf die verschiedenen Schulen neu geregelt werden. Begründet wird das unter anderem wie folgt: «Durch die Optimierung der Schulraumnutzung stellt das Projekt u.a. auch sicher, dass genügend Schulraum verfügbar ist. Die Herausforderung liegt vielmehr in der Schaffung von genügend Lehrstellen.» Der Bildungsrat rechnet per 2030 mit zusätzlichen 11000 Lernenden, also einem Zuwachs von rund einem Viertel. Schon heute hat die Berufsschule Bülach rund 16 Jahre alte Provisorien. Gemäss einem NZZ-Artikel vom 13.1.2001, war für die Berufsschule Bülach bis 2007 ein neues Schulhaus vorgesehen. Heute, im Jahr 2020, ist die Situation immer noch unverändert. Im Grüental Wädenswil sollen für den Strickhof Provisorien als Ersatz für den bestehenden Standort erstellt werden. Das, obwohl der Ersatzbedarf für den bestehenden Standort schon seit vielen Jahren bekannt ist. Es entsteht der Eindruck, dass Provisorien durch neue Provisorien ersetzt werden und neue Provisorien die Alternative zu einer seriösen Schulraumplanung sind.

In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen nach der Schulraumplanung für die kantonalen Berufsfachschulen und insbesondere auch nach der Sicherstellung der berufsspezifischen Infrastruktur.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. An welchen Berufsschulstandorten im Kanton Zürich findet der Unterricht in provisorischen Schulräumen statt und um welche Flächen handelt es sich? (Bitte um tabellarische Übersicht, unterteilt nach allg. Schulräumen, berufsspezifische Infrastruktur und Sportflächen.)
2. An welchen Berufsschulstandorten im Kanton Zürich sind neue provisorische Schulräume geplant, also laufende Planung plus Projekt «Kompetenzzentren»? (Bitte um tabellarische Übersicht, unterteilt nach allg. Schulräumen, berufsspezifische Infrastruktur und Sportflächen)
3. Wie hoch sind die Lebenszykluskosten von provisorisch erstelltem Schulraum und auf Dauer erstelltem Schulraum?
4. Gibt es eine langjährige Investitionsplanung für die Schulgebäude der kantonalen Berufsfachschulen und welche Beträge sind für die kommenden 10 Jahre vorgesehen? (Planungshorizont bis die Zahl der Lernenden den voraussichtlichen Höhepunkt erreicht hat)
5. Gelten für die Erstellung von provisorisch erstelltem Schulraum die gleichen energetischen Vorgaben wie für auf Dauer erstelltem Schulraum? Gilt das insbesondere auch für die Ausrüstung mit Photovoltaikanlagen?

Wilma Willi
Karin Fehr Thoma